



# SINFONIEORCHESTER WUPPERTAL

## PRESSEMITTEILUNG

### Im Irrgarten des Lebens

Mit Werken von Joseph Haydn, Franz Schubert und Gustav Mahler schöpft das Sinfonieorchester Wuppertal im 1. Sinfoniekonzert ›Das verrückte Labyrinth‹ aus dem Vollen des klassischen Allgemeinguts.

Termine: So. 22. September um 11 Uhr und am Mo. 23. September um 20 Uhr

**Wuppertal, 9. September 2019** Die neue Spielzeit beginnt beim Sinfonieorchester Wuppertal mit nichts Geringerem als dem Urknall: Ein wuchtiger Orchesterschlag läutet die Reihe der zehn Sinfoniekonzerte ein. Nach und nach steigen musikalische Motive empor, die Licht ins Dunkle bringen und die weltliche Ordnung herstellen. **Joseph Haydns Ouvertüre zur ›Schöpfung‹** durchstreift das Chaos mit seiner Formlosigkeit und Leere. ›Die Schöpfung‹ ist ein Werk, das – nicht nur gemessen an den Verhältnissen der Zeit – äußerst visionär klingt.

**Unvollendet, aber vollkommen – das ist Franz Schuberts Sinfonie in h-Moll.** Trotz oder gerade wegen ihrer Nichtvollendung übt diese Sinfonie mit ihren vielen kontrastierenden Effekten einen ungeheuren Sog aus. Wo sie erklingt, zieht sie die Hörer\_innen in ihren Bann, folgerichtig hat sie ihren Stammsitz in den Konzertprogrammen dieser Welt.

Voller Magie und Heiterkeit ist **Gustav Mahlers 4. Sinfonie**, mit welcher der Komponist nach den Sternen greift, um dem irdischen Geschehen eine Alternative entgegenzusetzen. Übersinnliche Gedanken erklingen mit spielerischer Lust und hinterlassen den Eindruck des schelmenhaften Geniestreichs. Das innig-himmlische Blau wandelt sich immer wieder ins Spukhafte und Schauerliche. Im Finalsatz hat Mahler ›Das himmlische Leben‹ aus der Sammlung ›Des Knaben Wunderhorn‹ vertont. Hier kommt der geschmeidig-zarte Sopran der vielseitigen und weltweit gefragten Konzert-, Opern- und Liedsängerin Christina Landshamer zum Einsatz.

**Christina Landshamers** Biografie liest sich wie das Who's who der internationalen Klassikszene. Die Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Daniel Harding, Kent Nagano, Sir Simon Rattle, Sir Roger Norrington, Stéphane Denève, Christian Thielemann oder Riccardo Chailly führt sie zu bedeutenden Orchestern in Europa wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, der NDR Elbphilharmonie Hamburg, zum Gewandhausorchester Leipzig, dem SWR Sinfonieorchester, dem Koninklijk Concertgebouworkest Amsterdam, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Orchestre de Paris, aber auch in die USA und Kanada,

zum New York Philharmonic Orchestra, dem Pittsburgh und dem Montreal Symphony Orchestra.

Ein Wiedersehen gibt es mit dem preisgekrönten Pult-Youngster **Tung-Chieh Chuang**, der bereits bei seinem Wuppertaler Debüt im Juni dieses Jahres unter anderem mit seiner Interpretation von Tschairowskis 5. Sinfonie sowohl von der Presse als auch vom Publikum gefeiert wurde. Er übernimmt für die erkrankte Generalmusikdirektorin Julia Jones die Leitung des 1. Sinfoniekonzerts. Chuang ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Spätestens nach seinem Sieg beim Internationalen Malko-Wettbewerb in Kopenhagen, dem zweiten Preis beim Internationalen Wettbewerb Sir Georg Solti (ein erster Preis wurde nicht vergeben) sowie seinen Auszeichnungen beim Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerb in Bamberg und der International Conducting Competition Jeunesses Musicales Bucharest ist er in den großen Konzertsälen der Welt zu Hause. Gastdirigate führten Tung-Chieh Chuang unter anderem zu den Bamberger Symphonikern, zum Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, zum Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, zum Danish National Symphony Orchestra, zum Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, zum BBC Symphony Orchestra, zum Seoul Philharmonic Orchestra und zum Shanghai Symphony Orchestra. Er arbeitete wiederholt mit dem MDR-Sinfonieorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen zusammen.

Tickets sind bei der KulturKarte erhältlich:  
Kirchplatz 1, +49 202 563 7666, [www.kulturkarte-wuppertal.de](http://www.kulturkarte-wuppertal.de)

Weitere Informationen zu Terminen finden Sie auf unserer Website:  
[www.sinfonieorchester-wuppertal.de](http://www.sinfonieorchester-wuppertal.de)

## **1. SINFONIEKONZERT DAS VERRÜCKTE LABYRINTH**

So. 22. September 2019, 11 Uhr  
Mo. 23. September 2019, 20 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Christina Landshamer, Sopran  
Sinfonieorchester Wuppertal  
Tung-Chieh Chuang, Dirigent

JOSEPH HAYDN  
›Die Vorstellung des Chaos‹ aus ›Die Schöpfung‹ Hob. XXI:2

FRANZ SCHUBERT  
Sinfonie h-Moll D 759 ›Unvollendet‹

GUSTAV MAHLER  
Sinfonie Nr. 4 G-Dur

**Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse**  
Mo. 23. September 2019, 19 Uhr